

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 347.

Montag den 12. December.

1864.

Bekanntmachung.

Bei der Wahl zur Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die nachbenannten hiesigen Bürger zu Stadtverordneten beziehentlich zu Ersatzmännern gewählt worden.
Leipzig, den 9. December 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Stadtverordnete.

- A. Aus der Classe der angeesehenen Bürger.**
- 1) Herr Böhne, Johann Gustav, Kaufmann.
 - 2) = Einsiedel, Ernst Julius, Steinmetzmeister.
 - 3) = Pausch, Christian Hermann, Maurermeister.
 - 4) = Heine, Ernst Carl Erdmann, Dr. jur. und Advocat.
 - 5) = Helfer, Ernst, Advocat.
 - 6) = Knauth, Franz Theodor, Kaufmann und Consul.
 - 7) = Lorenz, Moriz Heinrich, Kaufmann.
 - 8) = Krell, Friedrich August Alexander, Steindruckereibesitzer.
 - 9) = Haugt, Friedrich August Wilhelm, Töpfermeister.
 - 10) = Heine, Ludwig Wilhelm, Goldarbeiter.

- B. Aus der Classe der unangesesehenen Bürger vom Handelsstande.**
- 11) Herr Seyffert, Ferdinand Louis, Kaufmann.
 - 12) = Fering, Friedrich Ferdinand, Kaufmann.
 - 13) = Hey, Karl Friedrich, Spediteur.
 - 14) = Bassenge, Paul Ludwig, Kaufmann.
 - 15) = Hansen, Bernhard Joseph, Kaufmann.
- C. Aus der Classe der unangesesehenen Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.**
- 16) Herr Hempel, Friedrich Wilhelm Alexander, Perückenmacher.
 - 17) = Joseph, Hermann, Dr. phil. und Advocat.
 - 18) = Rudloff, Christian Friedrich Heinrich, Schuhmachermeister.
 - 19) = Stephani, Martin Eduard, Dr. jur. und Advocat.
 - 20) = Hamm, Wilhelm Philipp, Dr. phil.

Ersatzmänner.

- A. Aus der Classe der angeesehenen Bürger.**
- 1) Herr Klemm, Otto Heinrich, Maurermeister.
 - 2) = Müller, Matthias, Sporermeister.
 - 3) = Müller, Theodor Julius, Radfaher.
 - 4) = Hard, Friedrich Julius Ferdinand Theodor, Kaufmann.
 - 5) = Bieweg, Johann Ferdinand, Korbmachermeister.
 - 6) = Kummer, Karl Friedrich August, Director der Leipziger Lebensversicherungs-Anstalt.
 - 7) = Beckmann, Hermann, Kaufmann und Consul.

- B. Aus der Classe der unangesesehenen Bürger vom Handelsstande.**
- 8) Herr Schärf, Wilhelm Eduard Hugo, Kaufmann.
 - 9) = Cavael, Johann Matthäus, Buchhändler.
 - 10) = List, Friedrich Jacob Alfred, Director der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.
- C. Aus der Classe der unangesesehenen Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.**
- 11) Herr Winter, Friedrich Theodor, Advocat.
 - 12) = Rieprich, Karl Adolf Ludwig, Schuhmachermeister.
 - 13) = Mahler, August Gottfried, Seilermeister.
 - 14) = Schmidt, Ernst Friedrich Rudolf, Advocat.
 - 15) = Bätjer, Jürgen Heinrich, Klempnermeister.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection wird das Dessnen der Verkaufsstätten und der Handelsbetrieb am Sonntage den 18. dieses Monats von beendigtem Vormittagsgottesdienste an gestattet.
Leipzig am 10. December 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wechler.

Bekanntmachung.

Das im Rathhause, Ecke der Grimma'schen Straße und des Raschmarktes, befindliche Gewölbe mit Schreibstube und Niederlagsraum soll von Johannis l. J. ab anderweit auf sechs Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Wir fordern Mietlustige hiermit auf, sich Donnerstag den 5. Januar l. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.
Die Auswahl unter den Bieter und jede sonstige Entschliebung bleibt dem Rathe vorbehalten.
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Es wird übrigens noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die ganze Gewölbe-Einrichtung einschließlich der Vorbaue und Gasbeleuchtung Eigenthum des dormaligen Abmiethers ist.
Leipzig, den 10. December 1864.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Die Räumung des Georgenhauses.

Der „Vorschlag“, welchen man in letzterer Zeit öfters hörte: das Georgenhaus zu räumen, es dem Verkehre zu übergeben und für die Zwecke desselben ein neues Gebäude zu errichten, — ist nicht etwa neu, sondern schon längere Zeit Gegenstand eingehender Erwägungen an den maßgebenden Stellen. Bei dem großen Interesse, welches diese wichtige Angelegenheit für die Bewohner Leipzigs hat, glauben wir auch am vorliegenden Orte auf den Gegenstand eingehen zu dürfen.
Das „Georgenhaus“ wurde vor 160 Jahren auf dem gegenwärtigen Platz verlegt, welchen früher ein Bernhardinerkloster eingenommen; und erhielt im Verlaufe des vorigen Jahrhunderts

seine jetzige Form. Erst 1799 kam der auf den Zwinger vor-springende Theil mit seinen vier Säulen hinzu. Als das Haus im Jahre 1700 seiner Bestimmung übergeben wurde, bezogen es:
15 Gefangene,
2 Geistesranke, und
24 Waisenkinder.
Damals zählte Leipzig nur 21,000 Einwohner, damals genügte das Georgenhaus den Anforderungen der Stadt, wie den Ansprüchen der Wissenschaft. Unterdessen sind beide gewachsen und die Zahl der Bewohner hat eine solche Höhe erreicht, daß man gezwungen sein würde, das Gebäude zu räumen, da ein weiterer Anbau unmöglich ist. Auch die Zusammenstellung des dreifachen Zweckes ist wohl den Anschauungen einer früheren Zeit entsprechend,